

## Protokoll über die öffentliche Sitzung

am 05. Juni 2023 um 20 Uhr

im Gemeindezentrum, Sitzungszimmer

Anwesende: Bgm. Alwin Müller, Vize-Bgm. Jakob Behmann, GV Claudio Franzoi, GV Josefine Dünser, GV Johannes Netzer, GV Helmut Burtscher, GR Gottlieb Burtscher, GV-Stellvertreter David Wechselberger GV Jürgen Katschitsch

Geladen: FLZ-Leiter Nikolaus Schmid, Buchhalter Dietmar Böhm

Zuhörer: GV-Stellv. Stephan Zech

Entschuldigt: GR Florent Wulz

Unentschuldigt:

Beginn/Ende: 20:00 Uhr/ 21:50 Uhr

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 08.05.2023
4. Beschluss über Hundesteuer – Hr. Burtscher Andreas
5. Beschluss über
  1. Auflösungsvereinbarung – Umweltverband
  2. Kooperationsvereinbarung - Gemeindeinformatik GmbH
6. Beschluss über
  1. Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung auf Gst-Nr. 401/1, .240, .241 und 401/2
  2. Änderung Flächenwidmungsplan der Gem. St. Gerold, Gst-Nr. 401/1, .240, .241 und 401/2
7. Beschluss über Einfriedung des Spielplatzes beim GMZ
8. Beschluss über Heizungsumbau im Geroldshus
  1. Umbau der Heizungsart
  2. Vergabe der Umbauarbeiten
9. Berichte Bürgermeister
10. Allfälliges

## **1. Begrüßung**

Bgm. Alwin Müller eröffnet pünktlich um 20 Uhr die Gemeindevertretersitzung. Er begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Ersatz-Gemeindevertreter. GV Jürgen Katschitsch wird etwas später der Sitzung beitreten.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **3. Genehmigung des letzten Protokolls vom 08.05.2023**

Das Protokoll wurde vorab allen Gemeindevertretern zugesandt.

Die Gemeindevertreter genehmigen einstimmig das Protokoll vom 8.5.2023.

## **4. Beschluss über Hundesteuer – Hr. Burtscher Andreas**

Bgm. Alwin Müller berichtet, dass Andreas Burtscher keine Urkunde vorlegen kann. Die Hundetrainerin, Angela Schmid hat beim Bürgermeister vorgesprochen und mündlich bestätigt, dass Andreas Burtscher mit seinem Schäferhund eine Ausbildung zum Arbeitshund absolviert hat.

Es wird rege diskutiert.

Festgestellt wird: Die Hundeausbilderin, Angela Schmid soll ein Zertifikat vorlegen, wo angeführt ist, dass sie berechtigt ist Hunde auszubilden. Kann sie ein solches Zertifikat nicht vorlegen, soll beim Antrag einer Hundesteuerbefreiung, Andreas Burtscher dies mit in der Ablehnung notiert werden.

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig eine Hundesteuerbefreiung nur gegen Vorlage eines Zertifikates oder Bewilligung, dass die Hundetrainerin befugt ist Hunde auszubilden.

## **5. Beschluss über**

### **1. Auflösungsvereinbarung – Umweltverband**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Abschluss der beiliegenden Auflösungsvereinbarung betreffend die Auflösung des Gemeindeverbandes für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (Umweltverband).

### **2. Kooperationsvereinbarung - Gemeindeinformatik GmbH**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit der Gemeindeinformatik GmbH (zukünftig: VGV Service GmbH) und dem Vorarlberger Gemeindeverband betreffend die kooperative Zusammenarbeit bei der Besorgung von öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere in den Bereichen Abfallwirtschaft und Umwelt, Finanzen, Gesellschaft und Soziales,

Interkommunale Zusammenarbeit, IT-Lösungen, Nachhaltige Beschaffung sowie Recht.

## **6. Beschluss über Verordnung über das Maß baulichen Nutzung und Änderung Flächenwidmungsplan der Gemeinde St. Gerold**

Information für die Gemeindevertretung:

- Das Grundstück Gst-Nr. 401/1 sowie 401/2, .241 und .240 sind im rechtsgültigen Flächenwidmungsplan der Gemeinde St. Gerold als Freifläche Landwirtschaftsgebiet als auch im
- südlichen Teil als Freifläche Sondergebiet „Propstei“ gewidmet. Auf den Grundstücken Grundstückes 401/1 befindet sich talseitig des Gebäudes „Peter-Nathanael-Weg 26 und ist derzeit als Freifläche
- Landwirtschaftsgebiet gewidmet. Auf den Grundstücken 401/2, .241 und .240 – welche sich im Besitz der Gemeinde St. Gerold befindet - besteht ein Gebäude welches über vier Wohnungen im
- Obergeschoss sowie über Lagerräume im Hanggeschoss verfügt welche von verschiedenen Vereinen der Gemeinde genutzt werden. Im westlichen Bereich des Grundstückes 401/2 befindet sich das
- derzeitige Lagergebäude des Bauhofs St. Gerold. Der Vorplatz des Gebäudes wird derzeit bereits zur als Lagerfläche für den Bauhof benutzt und ist derzeit als Freifläche Landwirtschaft gewidmet. Die
- Gemeinde St. Gerold plant nun die Anpassung der Flächenwidmung an die bereits gegebene Nutzung sowie die Erweiterung des Gemeindebauhofs auf dem Grundstück 401/1 im Ausmaß von ca. 205 m<sup>2</sup>.
- Es ist geplant, eine Fläche von ca. 1279,6 m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet zu widmen.
- 
- Da gemäß Raumplanungsgesetz im Zuge einer Bauflächenwidmung der Abschluss eines Raumplanungsvertrages vorgesehen ist und die Gemeinde keinen Vertrag mit sich selber abschließen kann.
- So ist eine befristete Widmung erforderlich. Damit eine befristete Widmung möglich ist, ist die Vorgabe eines Mindestmaß der baulichen Nutzung notwendig.
- Gemäß angehängter Verordnung ist ein Mindestmaß der baulichen Nutzung von 35 für die gegenständlichen Flächen vorgesehen.
- 
- Mit Beschluss der Gemeindevertretung vom 13.03.2023 wurde die Auflage der Verordnung sowie der Flächenwidmung beschlossen. Die Kundmachung erfolgte vom 03.04.2023 – 04.05.2023. Während der Veröffentlichungsfrist konnte jeder
- Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Verordnung bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündliche Änderungsvorschläge erstatten. Ebenso wurden die Unterlagen den berührten Dienststellen übermittelt.

- Mit Ablauf der Frist sind 4 positive Stellungnahmen eingegangen (Wildbach und Lawinenverbäuung, Militärkommando, Wasserwirtschaft, Bundesministerium Bergbau).

### **1. Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung auf Gst-Nr. 401/1, .240, .241 und 401/2**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 31 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 idgF. die Verordnung über das Maß der baulichen Nutzung Mbn 6722-1-2023 vom 06.03.2023 - Gst-Nr. 401/1, .240, .241 und 401/2.

### **2. Änderung Flächenwidmungsplan der Gem. St. Gerold, Gst-Nr. 401/1, .240, .241 und 401/2**

Gemäß §§21 Abs. 1 und 23 RPG beschließt die Gemeindevertretung die Änderung des Flächenwidmungsplans (Plandarstellung FLWPL 6722-1-2023 vom 06.03.2023) Gst-Nr. 401/1, .240, .241 und 401/2 für die Umwidmung von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Mischgebiet mit der Folgewidmung Freifläche Landwirtschaftsgebiet.

### **7. Beschluss über Einfriedung des Spielplatzes beim GMZ**

Bgm. Alwin Müller berichtet, dass er mit der Inspektorin, Cindy Denes vom Land Vorarlberg Rücksprache gehalten hat. Er wird über die Einfriedung des Spielplatzes mit der Gemeindevertretung sprechen.

Kosten, Erweiterung des bestehenden Zaunes ca. € 6.582,00 €. Davon erhält die Gemeinde 20 % Strukturkostenförderung.

Was für ein Zaun errichtet werden muss, ist nicht vorgeschrieben.

German Katschitsch soll mit der Einfriedung des Spielplatzes beauftragt werden. Er soll sich überlegen, was die beste und relativ kostengünstigste Variante sein könnte, dies dem Bürgermeister präsentieren und umsetzen. Der Zaun ist keine Absturzsicherung, sondern soll lediglich die Kinder vor dem Davonspringen abhalten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass ein Zaun in Eigenregie (Holzausführung) angefertigt werden soll.

### **8. Beschluss über Heizungsumbau im Geroldshus**

## 1. Umbau der Heizungsart

GV Claudio Franzoi hat zwei Angebote eingeholt:

Fa. Coolmärk	€ 76.814,88
Fa. Küng	€ 62.972,87

German Katschitsch hat südlich vom Geroldshus mit Holzlatten die Größe der Luftwärmepumpe ausgesteckt. Größe ca. 1,50 m x 3,65 m südlich vom Gebäude.

Mit den weiteren Nötigen Kosten für Ausbau der alten Heizung, Einbau der neuen Heizung, Reinigung und Befüllung des Öltanks, Anschlussarbeiten der Heizung, Eigenregie-arbeiten von German und Claudio entstehen Gesamtkosten von ca.

Fa. Küng	€ 90.702,87
Fa. Coolmärk	€102.544,80

Claudio Franzoi hat mit dem Land Vorarlberg die Fördermöglichkeiten abgeklärt.

- 20 % gibt es an Strukturkosten
- 45 % für anteilige Nutzung und Auslastung der Volksschule
- 60 % Förderung vom Land Vorarlberg

Für die Bundesförderung muss der Förderbeitrag des Landes angegeben werden, erst dann wird entschieden, ob es von Seiten des Bundes ebenfalls eine Förderung gibt.

Nach einer Berechnung von Claudio Franzoi soll sich nach ca. 9 Jahren die Luftwärmepumpe amortisieren.

Die Luftwärmepumpe soll im Außenbereich etwas nach Westen gerückt werden. Die Anschlussleitungen sollen mit flexiblen Leitungen verlegt werden. Beim Fundament der Pumpenanlage soll nicht gespart werden, damit eine Senkung des Bodens möglichst vermieden werden kann.

Die Gemeinde soll den Ölpreis im Auge behalten. Ca. 4 – 5.000 Liter Öl wird im kommenden Winter noch benötigt.

Ob die Gemeinde Vorsteuerabzugsberechtigt ist soll noch abgeklärt werden.

## 2. Vergabe der Umbauarbeiten

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Anschaffung der Luftwärmepumpe an die Fa. Küng in Thüringen lt. Aufstellung vom Angebot welches Claudio Franzoi präsentiert hat.

## 9. Berichte Bürgermeister

- Die JHV der Jagdgenossenschaft St. Gerold hat stattgefunden. Am Sonntag, den 11.6.2023 um 9 Uhr ist eine Waldbegehung mit den Jägern

- und AGRAR ausgeschrieben. Treffpunkt ist der Weiherparkplatz. Anschließend gibt es am Weiher eine Jause (Grillen).
- Die JHV vom Sportverein hat stattgefunden. Bgm. Alwin Müller betont, dass der Sportverein ein sehr aktiver Verein ist. Der Obmann vom USV St. Gerold bedankt sich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung für den Zubau vom Sporthüsle.
  - Die JHV der REGIO hat stattgefunden. Das Protokoll wird an alle Gemeindevertreter weitergeleitet.
  - Projekt WV BA 06 wurde von Seiten der BH Bludenz genehmigt. Alexander Bickel - Vergabe des Projektes. Im Herbst wird voraussichtlich das Projekt umgesetzt. Es soll noch ein Gespräch mit dem Güterweg geführt werden. Jeder Grundbesitzer kann selbst entscheiden, ob sein Vorplatz mitgeteert werden soll.
  - Kinderbetreuung-Versorgungsauftrag-Workshop mit den Kindergartenleiterinnen, Kinderbetreuungsleiterinnen und politischer Seite hat in Thüringerberg stattgefunden. Voraussichtlich wird eine Koordinatoren-Stelle talweit ausgeschrieben. Ob über die REGIO oder Gemeinde? Es wird nach Aufwand einer Gemeinde weiterverrechnet. Im Herbst soll dazu ein Beschluss gefasst werden. Es soll eine Pädagogin sein, damit sie bei Engpässen einspringen kann. Am kommenden Mittwoch gibt es von den Leiterinnen der Einrichtungen der Gemeinde St. Gerold ein Treffen und die fixe Einteilung (Randzeiten) durch das Betreuungspersonals des Schuljahres 2023/2024 einzuteilen.
  - Schulhausanierung: Bgm. Alwin Müller bietet der Gemeindevertretung den Termin am 19.6.2023 um 19 Uhr an, um über ein Nutzungskonzept der Sanierung des Volksschulgebäudes zu diskutieren und zu erstellen. Für eine Diskussionsgrundlage hat Beate Nadler-Kopf eine Möglichkeit eines Nutzungskonzeptes erstellt.
  - Nächste Sitzung 19.6.2023 um 19 Uhr im Bewegungsraum
  - Weiter Sitzung am 10.7.2023 (Protokollführung, Jakob Behmann)

## 10. Allfälliges

- GV Helmut Burtscher möchte wissen, wie in St. Gerold mit den Baugenehmigungen umgegangen wird. Er zählt einige Bauverfahren auf. Bauvorhaben Wintergarten Burtscher Paul. Der Wintergarten wurde nicht nach Plan ausgeführt, die Baubehörde hat alle Änderungen ohne Probleme nachgenehmigt, zum Beispiel die Gartenmauer wurde im ersten Plan mit einer Höhe von 160 cm eingereicht und ist jetzt um einiges höher. Bauvorhaben Burtscher Manfred, der Geräteschuppen wurde nicht genehmigt. Es wurde ein Abbruchbescheid erteilt. Die Frist wurde nicht abgewartet, stattdessen wurde ein Strafverfahren bei der BH eingeleitet. Er findet, dass es keinerlei Gerechtigkeit gibt. Der eine erhält ein Abbruchbescheid und gleich ein Verfahren obendrauf und andere sanieren ein erworbenes Objekt und es ist fast ein Totalabriss und genehmigt. Das bestehende Gebäude, Ferienhaus Zumtobel, ehemaliger Besitzer Burtscher Andreas, wurde bis auf eine Mauer abgerissen und um einiges vergrößert.

Bgm. Alwin Müller erklärt kurz die verschiedenen Bauvorhaben. GV Jürgen Katschitsch betont, wenn im gesetzlichen Rahmen gehandelt wird, spricht nichts dagegen. Es sollen aber alle Bürger gleichbehandelt werden.

- GV Jürgen Katschitsch teilt mit, dass die Vergabe der Bauleitung an Groß Thomas erfolgte. Alle Gewerke sind nicht ausschreibungspflichtig. Ca. 62 % gibt es an Förderungen.
  - Baumeisterarbeiten - Beton (Tomaselli, BSG Bau oder DK-Bau)
  - Pflasterarbeiten
  - Mauer - gibt es nur die Fa. Rauch aus Schlins
- Am 20.6.2023 findet im Bewegungsraum des Gemeindezentrums ein Informationsabend zur Erweiterung und Sanierung des Friedhofes bei der Propstei statt. Jürgen Katschitsch soll das Bindeglied zwischen Gemeinde und Pfarrkirchenrat sein.
- Jakob Behmann berichtet über die Sanierung des Güterweges bei Hnr. 12. Die Sanierung ist recht gut über die Bühne gegangen und abgeschlossen.
- Beim Spielplatz wurde der Sand ausgetauscht und im selben Atemzug neben dem Stromhäuschen beim Bauhof ein Patz für den Grünschnittcontainer geschaffen.
- Reparaturarbeiten (Rohrbruch beim VKW-Haus) wurden im Zuge der Asphaltarbeiten beim Güterweg Gaßnerberg getätigt.
- GV Josefine Dünser erkundigt sich über den Stand der Sanierungsarbeiten der Steinmauer beim Gemeindezentrum. Bgm. Alwin Müller hat mit German Katschitsch und Josef Küng die Mauer besichtigt. Eine Abdeckung mit Holz und Verblechung würde einiges bringen. Von der Spenglerei Burtscher soll ein Angebot eingeholt werden.

Bgm. Alwin Müller bedankt sich für das Kommen und schließt die Sitzung um 21:50 Uhr.

Protokollführerin:

Bürgermeister:

Carmen Stark

Alwin Müller

Angeschlagen am 28. 7. 2023  
Abgeschritten am 14. 8. 2023

